



Auszug aus der Niederschrift über die

11. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 6. Juli 2026

Beschlussausfertigung

TOP 9 - Antrag der Kreistagsfraktion BfS/FDP/VR+: „Für eine nachhaltige und gerechte Finanzierung des Gesundheitswesens“
Vorlage: A/4/0148

Beschluss: KT 165-11/2026

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird gebeten, gegenüber der Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag, der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie den örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten auf eine nachhaltige und gerechte Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung hinzuwirken.

Insbesondere soll sich der Landkreis dafür einsetzen, dass:

1. die Gesundheitskosten von Bürgergeldempfängern durch den Bund vollständig und verursachungsgerecht finanziert werden, um eine zusätzliche Belastung der Krankenkassen und der Beitragszahler zu vermeiden;
2. neue gesetzliche oder europarechtlich veranlasste Leistungsansprüche im Gesundheitswesen vollständig aus Bundesmitteln gegenfinanziert werden und nicht zu höheren Beiträgen oder Leistungseinschränkungen für die Versicherten führen;
3. bestehende Verwaltungsstrukturen im Gesundheitswesen auf Einspar- und Effizienzpotentiale überprüft werden, um die verfügbaren Mittel stärker für die medizinische Versorgung der Bevölkerung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stralsund, 7. Juli 2026

Im Auftrag
Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Dienststelle/Unterschrift